

Party, Musik und Wassershows

Trotz Regenfällen: Fest der Sinne lockt Tausende Besucher an



Vielfältig: Das Fest der Sinne bietet den Besuchern ein abwechslungsreiches Programm, hier die hannoversche Band Re-Play.

Fotos (4): Torsten Lippert



Die Live-Bands Brazzo Brazzone und Re-Play sorgen ebenso für Stimmung, wie die Wasserorgel.

LAATZEN. Erst war das Wasser von der Erde nach oben geschossen worden – begleitet von Musik und vielen bunten Lichtern. Rund 3000 Liter hatten die Mitarbeitenden der Freiwilligen Feuerwehr Verden mit ihrer Wasserorgel beim Fest der Sinne in die Luft befördert. Später kam eine ebenfalls große Wassermenge von oben wieder zurück: Das Fest im Park der Sinne lockte aber trotz des zwischenzeitlichen Regens allein am Freitag und Sonnabend laut Organisatoren rund 1500 Besucherinnen und Besucher an.

Etwa 20 bis 25 Meter könne die Verdener Feuerwehr das Wasser mit ihrer selbst kreierten Wasserorgel in die Höhe befördern, sagt Feuerwehrmann Torsen Stöfer. Der Wasserdruck be-

trägt dabei bis zu zehn Bar. Bereits seit 1956 sei die Wasserorgel im Einsatz – allerdings inzwischen nicht mehr im Original. „In den letzten 20 Jahren haben wir nahezu alles ausgetauscht, neu gebaut und geschweißt – alles in Eigenarbeit“, sagt Stöfer. Das Ergebnis bekamen an diesem Wochenende auch die Laatzen bei einer beeindruckenden Show mit Wasser, Licht und Musik zu sehen.

3000 LITER SCHIEBEN IN DIE LUFT

Die etwa 3000 Liter Wasser, die durch die einzelnen Düsen schossen, prasselten natürlich schnell wieder auf die Grünfläche. Laut Stöfer stand das Wasser eine Zeit lang etwa 20 Zenti-



Laatzen feiert – ein Fest der Sinne.

meter hoch auf der Wiese. „Aber dann floss es recht schnell wieder ab“, sagt das Feuerwehrmitglied.

Das Fest der Sinne startete am Freitagnachmittag entspannt. Parkcafé-Betreiberin Regina Wostbrock hatte ein kulinarisches Dorf organisiert. Der aus Hannover stammende Singer-Songwriter Tycho Barth stimmte die Anwesenden auf die beiden Hauptprogrammpunkte des Abends ein.

„Uno, due, Laatzen“, skandierte die Brassband Brazzo Brazzone von der Kulturbühne aus ins mit etwa 450 Konzertbesuchern besetzte Park-Theater. Zwei schwungvolle Stunden lang nahm die in knallbunten

ist der Größte“, schwärzte sie. Deshalb hatte sie vorab bereits die in der Park-Schlucht von Rimkus geschaffenen Fledermaus- und Vogelweltstelen besucht.

SOMMER-KALEIDOSKOP IST VERREGNET

Der Sonnabend begann verregnet. Darunter litten die 31 ausstellenden Kunsthändler beim Sommer-Kaleidoskop sowie die Vertreter von in Laatzen aktiven Vereinen und Organisationen. Diese wollten ihre Angebote vorstellen, darunter der Park-Förderverein, die Flüchtlingshilfe und mehrere Sportvereine.



Laatzen feiert: J. Kietzer (links) und Sylvia Jochheim (rechts) Stricken und Häkeln und verkaufen ihre Artikel dazu.

Stadt Hemmingen startet WhatsApp-Kanal

HEMMINGEN. Ab sofort bietet die Stadt Hemmingen allen Interessierten einen eigenen Kanal im Messenger-Dienst WhatsApp an. Nutzerinnen und Nutzer erhalten damit die Möglichkeit, sich einen kompakten Überblick über die aktuellen Informationen der Stadt zu machen, ohne

Mitglied bei Instagram oder Facebook zu sein.

Neben dem News-Ticker auf der Startseite der Homepage, Facebook und Instagram werden alle Stadt Hemmingen-News ab jetzt auch über WhatsApp geteilt. Wer sich die Inhalte des Kanals anzeigen lassen

und der Stadt Hemmingen folgen möchte, kann über scannen dieses QR-Codes direkt abonnieren:

Alternativ gelangt man über diesen Link direkt zum Channel: <https://whatsapp.com/channel/0029VabHqGOLt0jC78zopg1b>



Und so geht's: QR-Code scannen oder online bestellen unter abo.Neuepresse.de/geschenkt

15586801_002624

Kunstkreis: Die Welt von morgen

LAATZEN. Der Kunstkreis Laatzen und die Werbegemeinschaft Leine-Center Laatzen schreiben den Kunstpreis Laatzen 2024 aus. Das Thema sowohl für den Erwachsenen- als auch den Jugendpreis lautet „Die Welt von morgen“. Abgabetermin ist am Samstag, 12. Oktober, von 15 bis 18 Uhr im Leine-Center Laatzen. Beteiligen können sich Künstlerinnen und Künstler aus Niedersachsen beziehungsweise Jugendliche von 7 bis 18 Jahren (Jugendpreis). Jede Teilnehmerin, jeder Teilnehmer kann bis zu 2 Arbeiten in der Kategorie Malerei einreichen, für den Ju-

gendpreis können Arbeiten aus den Bereichen Malen, Zeichnen, grafisches Gestalten (keine Computergrafiken oder KI), Collagen, Airbrush oder anderes eingereicht werden. Die Arbeiten müssen in den letzten 12 Monaten entstanden sein. Prämiert wird nur das Original; Reproduktionen sind vom Wettbewerb ausgeschlossen. Wichtig: Plagiats und mit KI erstellte Bilder sind vom Wettbewerb ausgeschlossen. Alle Infos zu den weiteren Teilnahmebedingungen gibt es online unter

www.kunstkreis-laatzen.org

Asphaltdecke auf B443 wird erneuert

Staugefahr zwischen Koldingen und Rethen

KOLDINGEN/RETHEN. Die Geduld bei Autofahrenden wird gefordert sein, die zwischen Pattensen-Ortsteil Koldingen und Laatzen-Rethen unterwegs sind. Die niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr saniert in der Zeit von Donnerstag, 22. August, bis voraussichtlich Freitag, 30. August, den Bereich westlich der Leinebrücke bis zum Koldinger Ortsteingang. Auf einer Länge von etwa 300 Meter wird eine neue Asphaltdecke aufgebracht, teilt Behördensprecher Martin Klose mit.

Am Abend sorgte die hannoversche Band Re-Play für Stimmung. Nach etwa zweieinhalb Stunden mitreißenden Programms folgte erneut eine 20-minütige Show der Wasserorgel mit in die Höhe geschossenem Wasser. Das Ergebnis am Sonntagmorgen: Es regnete.

rend der gesamten Bauzeit zu rechnen.“ Davon betroffen sind auch die Buslinien 340 und 341.

Auf Nachfrage berichtet Klose, dass diese Baumaßnahme lediglich vorbereitend für die für Pattensen geplante und in Laatzen bereits abgeschlossene umfassende Sanierung der B443 ist. Ein genaues Datum für diesen Baubeginn in Pattensen kann Klose derzeit noch nicht nennen.

Nun werde zunächst die oberste Deckschicht erneuert und dabei ein sogenanntes „Weigh In Motion“-System verbaut. Klose erläutert: „Mit dieser Messtechnik wird während der Fahrt die Achs- und Radlast gemessen. Das hilft der Verkehrsinfrastruktur, um Straßen und Brücken zu erhalten.“

Meine Auszeit. Meine Nachrichten. Mein neues iPad mit Pencil.

Freuen Sie sich auf das E-Paper inklusive NP+ und iPad.



Wissen, was Hannover und die Welt bewegt.



Apple Pencil
oder 100 € geschenkt



Neue Presse

